

"DAS ERLÖSCHEN":



Das Erlöschen ist "das Ende jedweder Interpretation". -

Alles, was sich in Uns Form gab,
und erklärte, - erlischt ...

- Alles Bekannte fällt weg, - was
bleibt ist "der Uns vollständig
okkulte, weil unbekannte Raum",

- aus dem wir zu Beginn schon

zumindest einmal hervorgingen, -
als wir "von unserem Leben"
sprachen ...

- "Eines zu sein mit der Quelle",
bedeutet "zurückzulassen, was Uns
von Ihr unterscheidet". -

- Eine Abkehr und eine
Zuwendung, - wie alles Bisherige, -
und wir wissen nicht einmal, ob es
die Letzte sein wird ...

- Doch sie wird "ungetrennt" sein, -
ungetrennt von dem, wovon wir
Uns in getrennten Form
unterschieden haben. -

- Wir "trennen Uns von der
getrennten Welt, um Uns zu

vereinigen",

- wie "Wir uns vereinigten mit der ungetrennten Welt, um Uns erneut zu trennen". -

- Ein- und Ausatmen, - Hip- und Hop. -

- Alles ist immer wiedergekehrt, darum ist Alles unsterblich. -

- Adamon. -